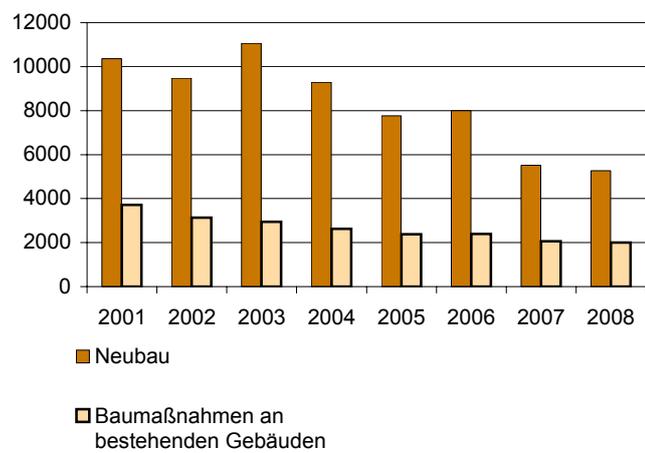


Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/09

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Februar 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/09

Herausgegeben im **April 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	466	589,6	433	483,9	1 938	93 341
Wohngebäude zusammen	382	23,7	432	480,8	1 928	51 901
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2,5	9	5,6	18	814
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	– 2	1,5	4	617
Unternehmen	34	3,5	84	63,7	274	6 552
davon						
Wohnungsunternehmen	23	5,9	68	49,6	228	5 007
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	11	– 2,4	16	14,2	46	1 545
private Haushalte	345	21,5	349	414,3	1 643	44 722
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 1,3	1	1,3	7	10
Nichtwohngebäude zusammen	84	565,9	1	3,1	10	41 440
davon						
Anstaltsgebäude	3	60,4	–	–	–	6 178
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	92,9	1	0,8	4	7 655
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	23,3	1	1,1	4	475
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	44	316,0	4	5,3	19	19 571
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	18	108,7	4	5,3	19	8 088
Handels- und Lagergebäude	16	170,4	–	–	–	6 369
Hotels und Gaststätten	5	5,6	–	–	–	790
sonstige Nichtwohngebäude	19	73,3	– 5	– 4,1	– 17	7 561
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	27	169,2	– 5	– 4,1	– 17	19 446
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	134,5	–	–	–	9 751
Unternehmen	49	396,3	1	2,1	8	28 359
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	40,6	–	–	–	2 044
Produzierendes Gewerbe	12	125,5	–	–	–	7 122
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	230,2	1	2,1	8	19 193
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	19,7	–	1,0	2	1 282
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	15,5	–	–	–	2 048

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	133	52,5	44	81,2	257	13 931
Wohngebäude zusammen	104	– 52,0	43	78,1	247	7 076
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	– 2	1,5	4	617
Unternehmen	13	– 12,5	7	14,2	33	515
davon						
Wohnungsunternehmen	5	– 6,9	2	8,4	17	178
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	8	– 5,6	5	5,9	16	337
private Haushalte	88	– 38,2	37	61,1	203	5 934
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 1,3	1	1,3	7	10
Nichtwohngebäude zusammen	29	104,4	1	3,1	10	6 855
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	3,4	1	0,8	4	1 147
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	3,5	1	1,1	4	155
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	89,2	4	5,3	19	4 786
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	5,8	4	5,3	19	1 412
Handels- und Lagergebäude	2	79,8	–	–	–	2 424
Hotels und Gaststätten	4	2,9	–	–	–	746
sonstige Nichtwohngebäude	6	8,4	– 5	– 4,1	– 17	767
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	9,1	– 5	– 4,1	– 17	971
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	84,4	–	–	–	3 719
Unternehmen	13	17,2	1	2,1	8	2 177
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	5,2	–	–	–	75
Produzierendes Gewerbe	4	3,0	–	–	–	776
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	8,9	1	2,1	8	1 326
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	2,9	–	1,0	2	959
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg Februar 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	333	500	537,2	389	402,7	1 681	79 410
Wohngebäude zusammen	278	209	75,7	389	402,7	1 681	44 825
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	256	168	58,8	256	328,9	1 343	36 706
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	12	2,7	28	25,2	112	2 594
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	29	14,2	105	48,6	226	5 525
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	4	2,5	9	5,6	18	814
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	21	29	16,0	77	49,5	241	6 037
davon							
Wohnungsunternehmen	18	23	12,8	66	41,2	211	4 829
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	6	3,2	11	8,3	30	1 208
private Haushalte	257	181	59,7	312	353,2	1 440	38 788
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	55	291	461,5	–	–	–	34 585
davon							
Anstaltsgebäude	3	32	60,4	–	–	–	6 178
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	41	89,5	–	–	–	6 508
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	8	19,8	–	–	–	320
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	30	172	226,9	–	–	–	14 785
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	86	102,9	–	–	–	6 676
Handels- und Lagergebäude	14	62	90,6	–	–	–	3 945
Hotels und Gaststätten	1	1	2,7	–	–	–	44
sonstige Nichtwohngebäude	13	39	65,0	–	–	–	6 794
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	97	160,2	–	–	–	18 475
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	33	50,1	–	–	–	6 032
Unternehmen	36	241	379,1	–	–	–	26 182
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	19	35,4	–	–	–	1 969
Produzierendes Gewerbe	8	103	122,5	–	–	–	6 346
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	120	221,3	–	–	–	17 867
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	6	16,8	–	–	–	323
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	11	15,5	–	–	–	2 048

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	14	22,2	– 1	4,7	1 715
Cottbus	10	0,3	6	5,1	924
Frankfurt (Oder)	4	– 0,2	6	5,6	509
Potsdam	10	9,4	50	29,2	3 425
Landkreise					
Barnim	24	10,7	19	23,8	3 190
Dahme-Spreewald	46	24,1	37	50,8	8 286
Elbe-Elster	15	31,5	6	6,9	2 123
Havelland	35	19,2	30	36,9	5 587
Märkisch-Oderland	38	22,6	25	36,7	6 303
Oberhavel	39	54,9	37	47,3	10 234
Oberspreewald-Lausitz	11	3,6	9	10,8	1 694
Oder-Spree	34	21,9	38	44,8	6 679
Ostprignitz-Ruppin	24	77,4	15	17,7	5 430
Potsdam-Mittelmark	67	127,4	86	83,9	16 165
Prignitz	17	9,4	11	14,9	2 647
Spree-Neiße	12	83,4	5	7,3	5 373
Teltow-Fläming	45	52,1	29	40,4	9 988
Uckermark	21	19,9	25	17,2	3 069
Land Brandenburg	466	589,6	433	483,9	93 341
01.01.-28.02.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	22	35,9	3	8,3	2 851
Cottbus	30	36,2	14	22,8	5 424
Frankfurt (Oder)	9	11,5	9	9,5	1 813
Potsdam	49	18,5	82	66,3	12 467
Landkreise					
Barnim	60	71,6	59	63,9	11 628
Dahme-Spreewald	117	110,0	119	133,9	23 711
Elbe-Elster	22	34,2	11	15,1	3 420
Havelland	83	60,5	82	84,5	12 107
Märkisch-Oderland	71	35,9	47	67,1	9 610
Oberhavel	66	64,6	64	78,8	14 000
Oberspreewald-Lausitz	22	22,3	15	19,4	3 112
Oder-Spree	66	55,2	68	75,4	18 645
Ostprignitz-Ruppin	40	82,8	26	31,5	7 361
Potsdam-Mittelmark	121	158,6	126	136,9	23 272
Prignitz	28	11,9	16	21,6	3 735
Spree-Neiße	27	93,2	12	18,2	7 850
Teltow-Fläming	71	136,5	53	66,9	16 808
Uckermark	29	21,6	26	20,3	3 524
Land Brandenburg	933	1 061,0	832	940,4	181 338

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	7	5,2	– 4	0,9	720
Cottbus	6	– 0,5	2	0,6	470
Frankfurt (Oder)	1	– 1,7	1	1,7	20
Potsdam	1	–	–	0,2	20
Landkreise					
Barnim	4	0,7	– 2	0,4	73
Dahme-Spreewald	21	– 16,3	14	21,3	1 086
Elbe-Elster	4	– 1,2	2	1,6	273
Havelland	4	– 1,6	1	1,8	294
Märkisch-Oderland	10	– 2,7	– 1	6,3	686
Oberhavel	3	0,1	2	2,4	338
Oberspreewald-Lausitz	2	– 1,1	1	2,1	173
Oder-Spree	7	3,1	2	3,0	827
Ostprignitz-Ruppin	18	74,2	9	10,9	4 641
Potsdam-Mittelmark	13	3,6	4	6,5	1 437
Prignitz	8	– 2,2	5	6,7	384
Spree-Neiße	5	0,6	–	0,9	352
Teltow-Fläming	11	– 4,4	– 1	6,7	1 053
Uckermark	8	– 3,3	9	7,0	1 084
Land Brandenburg	133	52,5	44	81,2	13 931
01.01.-28.02.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	10	5,6	– 2	2,1	813
Cottbus	13	0,9	– 2	4,2	1 450
Frankfurt (Oder)	3	– 2,5	3	4,4	190
Potsdam	23	– 3,9	16	16,0	5 062
Landkreise					
Barnim	8	– 5,9	12	10,6	890
Dahme-Spreewald	45	– 21,9	30	41,6	3 022
Elbe-Elster	6	– 1,5	3	3,8	438
Havelland	19	– 3,0	21	8,6	1 581
Märkisch-Oderland	20	– 0,4	– 2	10,7	1 279
Oberhavel	7	– 3,5	5	7,1	659
Oberspreewald-Lausitz	6	– 1,6	1	4,4	413
Oder-Spree	13	– 8,5	14	11,9	5 094
Ostprignitz-Ruppin	27	68,2	15	17,8	5 592
Potsdam-Mittelmark	20	4,0	–	8,2	2 307
Prignitz	12	– 1,7	5	7,6	746
Spree-Neiße	11	1,9	– 1	1,8	1 443
Teltow-Fläming	14	– 5,7	1	8,8	1 320
Uckermark	13	– 3,3	7	7,2	1 099
Land Brandenburg	270	17,0	126	176,5	33 398

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	0,1	3	3,8	380
Cottbus	4	2	0,8	4	4,4	454
Frankfurt (Oder)	3	2	1,5	5	3,9	489
Potsdam	8	16	7,3	50	29,0	3 330
Landkreise						
Barnim	17	12	3,3	21	23,4	2 643
Dahme-Spreewald	21	15	5,8	23	29,5	3 046
Elbe-Elster	4	3	1,1	4	5,4	610
Havelland	29	19	5,6	29	35,1	4 212
Märkisch-Oderland	26	16	7,5	26	30,4	3 479
Oberhavel	34	22	3,4	35	44,9	5 046
Oberspreewald-Lausitz	7	4	1,1	8	8,7	1 001
Oder-Spree	25	22	9,3	36	41,7	4 887
Ostprignitz-Ruppin	5	3	1,8	6	6,9	757
Potsdam-Mittelmark	48	41	16,4	82	77,3	8 198
Prignitz	6	5	0,7	6	8,2	903
Spree-Neiße	5	3	2,0	5	6,3	635
Teltow-Fläming	27	17	4,6	30	33,6	3 823
Uckermark	6	6	3,5	16	10,2	932
Land Brandenburg	278	209	75,7	389	402,7	44 825
01.01.-28.02.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,2	5	6,1	681
Cottbus	14	12	6,2	16	18,6	2 464
Frankfurt (Oder)	4	3	1,5	6	5,1	609
Potsdam	24	29	15,4	66	50,3	6 494
Landkreise						
Barnim	43	26	5,4	47	53,3	6 091
Dahme-Spreewald	59	47	14,8	89	92,4	9 616
Elbe-Elster	8	6	2,5	8	11,4	1 725
Havelland	57	39	12,3	61	75,9	8 489
Märkisch-Oderland	47	28	15,2	49	56,5	6 116
Oberhavel	56	35	6,3	59	71,7	7 841
Oberspreewald-Lausitz	12	7	1,4	14	15,0	1 539
Oder-Spree	42	33	16,3	54	63,5	7 303
Ostprignitz-Ruppin	10	7	2,3	11	13,8	1 502
Potsdam-Mittelmark	91	68	29,5	126	128,7	13 752
Prignitz	11	8	0,9	11	14,0	1 508
Spree-Neiße	11	9	4,5	13	16,5	1 711
Teltow-Fläming	46	29	8,5	52	58,1	6 364
Uckermark	9	8	5,2	19	13,2	1 372
Land Brandenburg	549	398	148,5	706	763,9	85 177

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Februar 2009 und 01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3	2	0,1	3	3,8	380
Cottbus	4	2	0,8	4	4,4	454
Frankfurt (Oder)	3	2	1,5	5	3,9	489
Potsdam	4	4	1,1	4	7,1	823
Landkreise						
Barnim	16	10	1,6	16	20,2	1 960
Dahme-Spreewald	21	15	5,8	23	29,5	3 046
Elbe-Elster	4	3	1,1	4	5,4	610
Havelland	29	19	5,6	29	35,1	4 212
Märkisch-Oderland	26	16	7,5	26	30,4	3 479
Oberhavel	34	22	3,4	35	44,9	5 046
Oberspreewald-Lausitz	7	4	1,1	8	8,7	1 001
Oder-Spree	24	18	6,7	27	36,2	4 073
Ostprignitz-Ruppin	5	3	1,8	6	6,9	757
Potsdam-Mittelmark	47	32	15,1	48	63,4	7 027
Prignitz	6	5	0,7	6	8,2	903
Spree-Neiße	5	3	2,0	5	6,3	635
Teltow-Fläming	27	17	4,6	30	33,6	3 823
Uckermark	5	3	1,2	5	6,3	582
Land Brandenburg	270	180	61,5	284	354,1	39 300
01.01.-28.02.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,2	5	6,1	681
Cottbus	14	12	6,2	16	18,6	2 464
Frankfurt (Oder)	4	3	1,5	6	5,1	609
Potsdam	20	17	9,2	20	28,4	3 987
Landkreise						
Barnim	42	24	3,7	42	50,1	5 408
Dahme-Spreewald	56	38	11,8	62	76,2	8 104
Elbe-Elster	8	6	2,5	8	11,4	1 725
Havelland	57	39	12,3	61	75,9	8 489
Märkisch-Oderland	47	28	15,2	49	56,5	6 116
Oberhavel	55	34	5,8	56	70,3	7 701
Oberspreewald-Lausitz	12	7	1,4	14	15,0	1 539
Oder-Spree	41	30	13,7	45	57,9	6 489
Ostprignitz-Ruppin	10	7	2,3	11	13,8	1 502
Potsdam-Mittelmark	90	60	28,1	92	114,7	12 581
Prignitz	11	8	0,9	11	14,0	1 508
Spree-Neiße	10	7	3,6	10	13,6	1 365
Teltow-Fläming	45	28	8,5	48	56,5	6 180
Uckermark	8	5	2,9	8	9,2	1 022
Land Brandenburg	535	357	129,9	564	693,4	77 470

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-28.02.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
01.01.-28.02.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	7	28	30,2	–	–	1 357
Cottbus	3	13	29,1	–	–	1 510
Frankfurt (Oder)	2	7	12,6	–	–	1 014
Potsdam	2	4	7,0	–	–	911
Landkreise						
Barnim	9	46	72,0	–	–	4 647
Dahme-Spreewald	13	76	117,0	–	–	11 073
Elbe-Elster	8	18	33,1	–	–	1 257
Havelland	7	19	51,2	–	–	2 037
Märkisch-Oderland	4	12	21,1	–	–	2 215
Oberhavel	3	34	61,9	–	–	5 500
Oberspreewald-Lausitz	4	16	22,5	–	–	1 160
Oder-Spree	11	31	47,5	–	–	6 248
Ostprignitz-Ruppin	3	8	12,3	–	–	267
Potsdam-Mittelmark	10	65	125,1	–	–	7 213
Prignitz	5	7	12,8	–	–	1 481
Spree-Neiße	5	73	86,8	–	–	4 696
Teltow-Fläming	11	91	133,6	–	–	9 124
Uckermark	7	12	19,7	–	–	1 053
Land Brandenburg	114	559	895,5	–	–	62 763

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3593/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.